Die VERDICHTUNG

Die Kompositionsmethode der Verdichtung führt zu einer Komprimierung des Bühnengeschehens, wobei eine Handlung bzw. eine Szene mit hoher Energie und Spannung aufgeladen wird. Die VERDICHTUNG ist Werkzeug, um Szenen zu strukturieren und ihnen Dynamik zu verleihen, da durch sie Spannung entwickelt wird. Den Spannungsbogen einer Verdichtung möglichst weit zu spannen und über eine lange Zeit aufrechtzuerhalten sichert die Aufmerksamkeit des Publikums, denn es ist neugierig auf die folgende Entladung.

Beispiele

SZENE: Die Handlung findet auf extrem engem Raum statt. Dadurch prallen die Interessen der agierenden Personen stärker aufeinander (räumliche Verdichtung).

STÜCK: Die Handlung läuft gegen die Zeit. Dadurch stehen die Figuren und die Handlung unter enormen zeitlichen Druck. (zeitliche Verdichtung).

STÜCK: Inhaltliche Bezüge und Themen werden in einer symbolischen Handlung verdichtet, z.B. wird ein Kreuz geschlagen, um Unheil abzuwenden.

© Olaf W. Dinkela